

In den vergangenen Jahren hat CHIPP jeweils zu Handen des LA FORCE Vorschläge für die prioritäre Verwendung der FORCE-Gelder ausgearbeitet. Das neue Förderungsinstrument FLARE unterscheidet vorerst während einer zweijährigen Übergangsperiode zwischen FORCE-, FOLIS- und FINES-Projekten. Diese Trennung zwischen den drei Geldtöpfen wird u.U. auch noch weiter bestehen, da die FLARE-Regeln offen sind für eine Anpassung an die effektiven Bedürfnisse der Forschenden.

Da für 2013 und 2014 keine FOLIS-Gelder eingestellt sind, geht CHIPP davon aus, dass solche Projekte über die Normalförderung gefördert werden. Für den FINES-Teil sind wir nicht in der Lage, Vorschläge für Prioritäten zu formulieren. Deshalb umfassen die diesjährigen CHIPP-Prioritätsvorschläge ausschliesslich die FORCE-Gelder in der Höhe von 4.8 Millionen SFr. bzw. die FORCE-Projekte.

Die nachstehenden Prioritäten tragen der Tatsache Rechnung, dass die Gemeinschaftsgesuche betreffend M&O-Kosten und Computing-Infrastruktur (GRID) nach ihrer Festlegung durch die offiziellen Leitungs- und Steuerungsausschüsse des CERN (RRB) obligatorische Beiträge abdecken.

1. Priorität (obligatorisch): LHC: Unterhalt, Betrieb und Computing der LHC-Detektoren (Gemeinschaftsgesuche aller Schweizer Forschergruppen, die am LHC beteiligt sind):
 - Unterhalt und Betrieb der Detektoren gemäss dem Gesuch zu Maintenance & Operation. Das Gesuch enthält den obligatorischen Anteil der Schweiz gemäss den Entscheidungen des *LHC Resource Review Board* und kann nicht gekürzt werden.
 - Computing-Infrastruktur für die LHC-Experimente (Datenverarbeitung und -auswertung) im Rahmen der erforderlichen Beiträge an das Tier-2. Das Gesuch enthält den obligatorischen Anteil der Schweiz gemäss den Entscheidungen des LHC Resource Review Board, die auf der Basis der Entscheidungen des *Computing Resource Review Board* getroffen worden sind, und kann nicht gekürzt werden.
2. Priorität: Konsolidierung und Weiterentwicklung der LHC-Detektoren und des LHC im Hinblick auf den upgrade des LHC:
 - Konsolidierung sowie Forschung und Weiterentwicklung der Detektoren ATLAS, CMS und LHCb (R&D and construction for consolidation and upgrade)
 - Luminositätskonsolidierung und Weiterentwicklung des Beschleunigers (R&D for HL-LHC)
3. Priorität: Weitere Experimente am CERN und Beschleunigerentwicklung:
 - Forschung und Entwicklung von *CERN approved experiments* (wie z.B. CLOUD, NA61/SHINE, OPERA);
 - Beschleunigerentwicklung für die nächste Generation von Beschleunigern (Linearbeschleuniger wie z.B. CLIC).
4. Priorität: *CERN recognized experiments* am Standort CERN, sofern sie von einem internationalen, wissenschaftlichen Komitee begleitet und begutachtet werden, welches qualitativ denselben Standard aufweist wie die Begleitkomitees der CERN-Projekte (*CERN approved experiments*).